



Arbeitsproduktivität ging 2. Jahr infolge zurück

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes und Bergbaus in Sachsen-Anhalt erreichten 2020 einen Gesamtumsatz je tätiger Person von 302 890 EUR. Dieser Indikator der Arbeitsproduktivität hat sich 2 Jahre in Folge verringert, was die angespannte wirtschaftliche Lage der Betriebe widerspiegelt. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, lag 2020 der Rückgang gegenüber 2019 bei 4,9 %.

Der beobachtete Rückgang der Produktivität traf nicht alle Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes und Bergbaus gleichermaßen. Den stärksten Rückgang wies die ohnehin schon produktivitätsschwache „Herstellung von sonstigen Waren“ aus (-12,3 %). Eine Reihe von Wirtschaftszweigen verbesserte gegen den Trend ihre Produktivität. An der Spitze stand hier der Bereich „Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren“ (11,2 %). Unter den ökonomisch bedeutsamen Wirtschaftszweigen verzeichnete nur die „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“ eine positive Entwicklung (2,7 %).

Auch das Niveau der Arbeitsproduktivität wies je nach Wirtschaftszweig erhebliche Unterschiede auf. Die höchste Arbeitsproduktivität erreichte mit 545 068 EUR je tätiger Person die Wirtschaftsabteilung „Herstellung von chemischen Erzeugnissen“ auf. Die niedrigste Arbeitsproduktivität fand sich bei der „Herstellung von sonstigen Waren“ (87 517 EUR je tätiger Person). Sie lag bei weniger als 1/6 als bei der „Herstellung von chemischen Erzeugnissen“.

Der vom Umsatzvolumen her wichtigste Wirtschaftszweig im Land war die Wirtschaftsabteilung „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“. Mit 342 050 EUR je tätiger Person wurde hier ein überdurchschnittlicher Produktivitätswert erreicht.

Bei den befragten Betrieben handelt es sich um Betriebe mit mindestens 20 tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Weitere Informationen zum Thema Verarbeitendes Gewerbe finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Gesamtumsatz je tätiger Person im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden 2020**

Hauptgruppe	Systematik- nummer der WZ 2008	Gesamtumsatz je tätiger Person in EUR 2020	Veränderung gegenüber 2019 um %
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B	171 815	-10,7
Verarbeitendes Gewerbe	C	306 155	-4,8
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10	342 050	2,7
Getränkeherstellung	11	419 835	2,0
Herstellung von Textilien	13	242 060	.
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	15	.	.
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	16	325 659	11,2
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	17	474 550	-5,3
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfälti- gung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18	147 424	-0,3
Kokerei und Mineralölverarbeitung	19	.	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20	545 068	-2,0
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	21	285 682	-0,2
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22	240 206	1,3
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23	248 464	1,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	24	436 862	-9,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	25	151 872	-4,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	26	137 812	5,9
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	27	113 247	-1,6
Maschinenbau	28	166 028	-4,7
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29	204 897	.
Sonstiger Fahrzeugbau	30	157 734	.
Herstellung von Möbeln	31	191 802	8,8
Herstellung von sonstigen Waren	32	87 517	-12,3
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	33	132 531	-1,7
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt	B + C	302 890	-4,9